

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR DEN PRO AURUM NUMISMATIK-SHOP WWW.PROAURUM-NUMISMATIK.DE

I. Informationen über das Unternehmen und allgemeine Bestimmungen pro aurum GmbH (im Folgenden: „pro aurum“):

pro aurum GmbH: vertreten durch die Geschäftsführer Mirko Schmidt und Claus Gabler, eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 178875.

Ladungsfähige Anschrift: Joseph-Wild-Str. 12, D-81829 München
Telefon: +49 (89) 444 584 - 0, Telefax: +49 (89) 444 584-150

II. Verkaufsbedingungen

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (folgend: „AGB“) gelten für alle Angebote bzw. Verträge, die zwischen Ihnen als Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „KUNDE“) und uns als Betreiber des pro aurum Numismatik-Shops für Sammlermünzen (www.proaurum-numismatik.de) oder in sonstiger Weise über derartige Waren/Gegenstände im Wege des Fernabsatzes bzw. des elektronischen Geschäftsverkehrs abgeschlossen werden. Im Rahmen des Bestellvorgangs erkennen Sie die AGB in der zum Zeitpunkt der Abgabe der Bestellung geltenden Fassung an.

(2) Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die mit pro aurum ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

(3) Unternehmer im Sinne dieser AGB sind natürliche oder juristische Personen oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts mit der pro aurum in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln (§ 14 BGB).

(4) Die AGB für den Numismatik-Shop gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von den AGB des Numismatik-Shops abweichende Bedingungen des KUNDEN erkennt die pro aurum nicht an, es sei denn die pro aurum hat deren Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Die AGB für den Numismatik-Shop gelten auch dann, wenn die pro aurum in Kenntnis entgegenstehender oder von der pro aurum verwandten Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des KUNDEN die Lieferung an die KUNDEN vorbehaltlos ausführt.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Unsere Warenpräsentation im Numismatik-Shop stellt eine unverbindliche Aufforderung an den KUNDEN dar, bei der pro aurum Sammlermünzen zu bestellen. Auf abgebildete oder nicht abgebildete Hüllen und/oder spezifische Verpackungen der Ware/Sammlermünze besteht kein Anspruch.

(2) Bei der Bestellung mittels Eingabe in dem Numismatik-Shop gibt der KUNDE gemäß den nachfolgend genannten Einzelschritten ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab:

(a) Durch Anklicken des Buttons „Kaufen“ kann der KUNDE die jeweilige Ware in den virtuellen Warenkorb legen. Dieser Vorgang ist unverbindlich und stellt noch kein Vertragsangebot dar. Vor Abgabe einer Kauforder wird der Inhalt der Bestellung einschließlich der Kundendaten auf einer Übersichtsseite zusammengefasst. Der KUNDE kann dort sämtliche Bestelldaten über die vorgesehenen Änderungsfelder korrigieren. Durch Anklicken des darunter liegenden Bestätigungsbuttons gibt der KUNDE ein verbindliches Angebot gegenüber der pro aurum zum Abschluss eines

Kaufvertrages ab.

(b) Nach der Bestellung erhält der KUNDE von pro aurum eine automatisch generierte E-Mail, die den Eingang der Bestellung bei pro aurum bestätigt (Eingangsbestätigung). Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Vertragsannahme dar. Ein Vertrag kommt erst durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Lieferung der Ware zustande.

(c) Der KUNDE kann diese AGB für den Numismatik-Shop in ihrer jeweils aktuellen Fassung während der Geschäftszeiten bei pro aurum vor Ort oder unter www.proaurum-numismatik.de einsehen. Den Inhalt seiner Bestellung kann der KUNDE unmittelbar nach Abgabe seiner Bestellung ausdrucken. Der Vertragstext wird von der pro aurum nach Vertragsschluss gespeichert. Für einen registrierten KUNDEN, das heißt einen KUNDEN, der einen Benutzernamen und ein Passwort besitzt, besteht die Möglichkeit, den Vertragstext nach erfolgreichem Login im persönlichen Bereich auch nach Vertragsschluss online einzusehen. Ferner wird pro aurum dem KUNDEN den Vertragsinhalt einschließlich dieser AGB nach Abgabe seiner Bestellung spätestens mit Lieferung in Textform zur Verfügung stellen.

(4) pro aurum ist berechtigt, das Angebot des KUNDEN innerhalb von 3 (drei) Handelstagen nach Zugang durch Übermittlung einer Auftragsbestätigung anzunehmen. Die Auftragsbestätigung kann per Brief, Telefax, E-Mail oder durch Übersendung der Ware erfolgen. Sofern nicht innerhalb der vorgenannten Frist eine Auftragsbestätigung oder Warenlieferung bei dem KUNDEN eingeht, gilt das Angebot als durch die pro aurum abgelehnt, außer es wurde mit dem Kunden eine andere Vereinbarung getroffen.

(5) Sofern zwischen dem KUNDEN und pro aurum keine abweichende, schriftliche Vereinbarung getroffen wird, ist Lieferung gegen Vorkasse vereinbart.

(6) Soweit zwischen dem KUNDEN und der pro aurum keine abweichende, schriftliche Vereinbarung getroffen wird, sind die Waren der Gattung nach bestimmt geschuldet.

(7) Der KUNDE versichert, dass alle von ihm bei der Bestellung bzw. Registrierung im Numismatik-Shop oder bei Bestellung per Brief, E-Mail oder Telefax getätigten Angaben (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, etc.) wahrheitsgemäß sind. Änderungen sind der pro aurum unverzüglich mitzuteilen.

(4) Die pro aurum Numismatik GmbH ist berechtigt, das Angebot des KUNDEN innerhalb von 3 Handelstagen nach Zugang durch Übermittlung einer Auftragsbestätigung anzunehmen. Die Auftragsbestätigung kann per Brief, Telefax, E-Mail oder durch Übersendung der Ware erfolgen. Sofern nicht innerhalb der vorgenannten Frist eine Auftragsbestätigung oder Warenlieferung bei dem KUNDEN eingeht, gilt das Angebot als durch die pro aurum Numismatik GmbH abgelehnt, außer es wurde mit dem Kunden eine andere Vereinbarung getroffen.

(5) Sofern zwischen dem KUNDEN und der pro aurum Numismatik GmbH keine abweichende Vereinbarung getroffen wird, ist Lieferung gegen Vorkasse vereinbart.

(6) Soweit zwischen dem KUNDEN und der pro aurum Numismatik GmbH keine abweichende Vereinbarung getroffen wird, sind die Waren der Gattung nach bestimmt geschuldet.

(7) Der KUNDE versichert, dass alle von ihm bei der Bestellung bzw. Registrierung im Online-Shop oder bei Bestellung per Brief, E-Mail oder Telefax getätigten Angaben (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Bankverbindung,

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR DEN PRO AURUM NUMISMATIK-SHOP WWW.PROAURUM-NUMISMATIK.DE

etc.) wahrheitsgemäß sind. Änderungen sind der pro aurum Numismatik GmbH unverzüglich mitzuteilen.

§ 3 Preise, Versandkosten, Handelszeiten

(1) Soweit Angebote zum Kauf von Sammlermünzen durch KUNDEN (Kauforders) über den Numismatik-Shop eingehen und keine abweichenden, schriftlichen Vereinbarungen getroffen werden, gelten die zum Zeitpunkt des Eingangs der Kauforder bei der pro aurum gültigen Preise für Verkaufsgeschäfte in Euro zzgl. der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer als vereinbart. Anfallende Versandkosten kommen hinzu und sind vom KUNDEN zu tragen (vgl. unten Ziff. 4). Der Numismatik-Shop ist 7 (sieben) Tage die Woche rund um die Uhr geöffnet.

(2) Kauforder, die per Telefon, Brief, Telefax oder E-Mail eingehen, werden während der Schalteröffnungszeiten der pro aurum bearbeitet. Ein Anspruch auf unverzügliche Orderannahme und –Bestätigung außerhalb der jeweiligen Schalteröffnungszeiten besteht gegenüber der pro aurum nicht. Sofern pro aurum zum Zeitpunkt des Auftragseingangs besetzt ist, wird die per Telefon, Brief, Telefax oder E-Mail eingehende Order grundsätzlich sofort bearbeitet. Für diese Order sind die Preise zum Zeitpunkt des Auftragseingangs bei der pro aurum während der Schalterzeiten relevant. Nicht sofort zu Schalteröffnungszeiten bearbeitete Aufträge werden mit dem zu Beginn der nächsten Schalteröffnungszeit relevanten Preis abgerechnet.

(3) Online-Bestellungen über den Numismatik-Shop werden gegenüber Bestellungen per Telefon, Brief, Telefax oder E-Mail erteilten Aufträgen vorrangig angenommen und bearbeitet.

(4) Der Versand der Artikel erfolgt grundsätzlich auf Kosten des KUNDEN. Logistikooptionen und die damit verbundenen Kosten sind auf dem Numismatik-Shop der pro aurum veröffentlicht/angegeben. Der Preis, Steuern und anfallende Logistikkosten werden dem KUNDEN vor Abschicken des Online-Auftrages in der Bestellmaske angezeigt.

(5) Der KUNDE ist verpflichtet, sich bei persönlicher Abholung der Ware durch einen gültigen Reisepass oder Personalausweis zu legitimieren. Andernfalls ist pro aurum berechtigt, die Aushändigung der Ware zu verweigern.

§ 4 Einhaltung von Bestimmungen gemäß dem „Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz - GwG)“

pro aurum kommt ihren Verpflichtungen nach, die sich aus den Bestimmungen des "Gesetzes über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz - GwG)" ergeben. Die pro aurum behält sich darüber hinaus vor, im Einzelfall eine Identitätsprüfung und -aufzeichnung vorzunehmen.

§ 5 Zahlungsbedingungen, Fälligkeit, Verzug, Gegenansprüche

(1) Die Bezahlung der Waren erfolgt gegen Vorkasse durch den KUNDEN. Der Rechnungsbetrag ist sofort nach Zugang der Auftragsbestätigung oder mit Zugang der Rechnung beim KUNDEN ohne Abzug fällig und zahlbar. Zahlt der KUNDE innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab Fälligkeit nicht, kommt er ohne weitere Mahnung in Verzug. Für das Mahnverfahren entstehende Kosten hat der KUNDE zu tragen.

(2) Der Kaufpreis ist während des Verzugs zu verzinsen (Effektivzinsmethode). Der Verzugszinssatz beträgt derzeit für Verbraucher für das Jahr 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz und für Unternehmer für das Jahr 9

Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.

(3) Die Geltendmachung eines weiteren Schadens behält sich pro aurum ausdrücklich vor.

(4) Bei Zahlungsverzug oder sonst offenbar werdender Kreditwürdigkeit des KUNDEN werden alle weiteren Forderungen der pro aurum gegen den KUNDEN sofort fällig.

(5) Aufrechnungsrechte stehen dem KUNDEN nur mit den der pro aurum unbestrittenen oder gegenüber der pro aurum rechtskräftig festgestellten Forderungen zu. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der KUNDE nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 6 Lieferung, Lieferzeit

(1) Bei Zustellung erfolgt die Lieferung an die vom KUNDEN angegebene Lieferadresse innerhalb von 14 (vierzehn) Werktagen nach Zahlungseingang. Dabei muss es sich um eine Haus- bzw. Firmenadresse handeln, bei denen eine direkte Übergabe an eine Person möglich ist. Die Beschickung von Postfächern oder die Hinterlegung bei Packstationen sind ausgeschlossen.

(2) pro aurum informiert nach Eingang des Kaufpreises bei der pro aurum den KUNDEN über die Übergabe seiner Ware an den Logistikpartner. Der KUNDE ist verpflichtet, an dem mit der pro aurum mit dem Logistikpartner vereinbarten Tag zur Anlieferung ganztägig oder im Rahmen des vereinbarten Zeitfensters unter der Lieferadresse anwesend zu sein. Ein exakter Lieferzeitpunkt wird aus Sicherheitsgründen nicht vereinbart.

(3) Aufträge, die zu verschiedenen Zeitpunkten eingegangen und angenommen wurden, werden jeweils als Einzelfälle bearbeitet und können nicht zusammengefasst werden. Die Auslieferung der Waren erfolgt separat je Auftrag. Etwaige Logistikkosten fallen je Auftrag an.

(4) Bei Rechtsgeschäften mit Verbrauchern ist die pro aurum im zumutbaren Umfang zur Teillieferung berechtigt. Bei Rechtsgeschäften mit Unternehmern ist die pro aurum zur Teillieferung berechtigt.

(5) Die Auslieferung der Ware erfolgt grundsätzlich im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

§ 7 Gefahrenübergang

(1) Ist der KUNDE Verbraucher, gilt Folgendes: Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der zu liefernden Ware geht im Fall der Versendung erst mit Übergabe an den KUNDEN oder seinen Beauftragten über. Benennt der KUNDE eine Person, an die geliefert werden soll, ist diese Person Beauftragte des Kunden. Der Übergabe steht es gleich, wenn der KUNDE in Annahmeverzug gerät.

(2) Ist der KUNDE Unternehmer, gilt Folgendes: Sofern zwischen der pro aurum und dem KUNDEN keine abweichende Vereinbarung getroffen ist, ist Lieferung „ab Lager“ (pro aurum) vereinbart. Die Transportversicherung ist in den regulären Logistikkosten grundsätzlich eingeschlossen.

§ 8 Mängelrechte und Haftungsansprüche des Verbrauchers

(1) Soweit zwischen der pro aurum und dem Verbraucher keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde oder nachstehend keine abweichende Regelung enthalten ist, finden für Verbraucher die gesetzlichen Bestimmungen zu Sach- und Rechtsmängeln Anwendung. Bei gebrauchten Waren ist die Gewährleistungsfrist auf die Mindestfrist von 1 (einem) Jahr beschränkt (§ 475 Abs. 2 BGB).

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR DEN PRO AURUM NUMISMATIK-SHOP WWW.PROAURUM-NUMISMATIK.DE

(2) Die pro aurum haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder Arglist beruhen. Darüber hinaus haftet die pro aurum uneingeschränkt für Schäden, die von der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften umfasst werden sowie im Fall der Übernahme von Garantien.

(3) Bei einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also solchen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalspflichten), haftet die pro aurum auch für einfache Fahrlässigkeit, jedoch nur bis zur Höhe des vertragstypisch vorhersehbaren Schadens. Ansprüche auf entgangenen Gewinn, aus Schadensersatzansprüchen Dritter sowie auf sonstige mittelbare und Folgeschäden können nicht verlangt werden, es sei denn, ein von pro aurum zugesichertes Beschaffenheitsmerkmal bezweckt gerade, den KUNDEN gegen solche Schäden abzusichern.

(4) Eine weitergehende Haftung der pro aurum ist ausgeschlossen.

(5) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen, leitenden Angestellten und Organe der pro aurum.

§ 9 Mängelrechte und Haftungsansprüche des Unternehmers

(1) Soweit zwischen der pro aurum und dem Unternehmer keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde oder nachstehend keine abweichende Regelung enthalten ist, finden die gesetzlichen Bestimmungen zu Sach- und Rechtsmängeln insbesondere auch die Regelungen des §§ 376, 377 HGB Anwendung.

(2) Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, ist pro aurum nach ihrer Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt. Im Fall der Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung ist die pro aurum verpflichtet, alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Weg-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht wurde.

(3) Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Unternehmer nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen. Bei nur geringfügigen Mängeln steht dem Unternehmer kein Rücktrittsrecht zu.

(4) Die pro aurum haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder Arglist beruhen. Darüber hinaus haftet die pro aurum uneingeschränkt für Schäden, die von der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften umfasst werden sowie im Fall der Übernahme von Garantien.

(5) Bei einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also solchen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalspflichten), haftet die pro aurum auch für einfache Fahrlässigkeit, jedoch nur bis zur Höhe des vertragstypisch vorhersehbaren Schadens. Ansprüche auf entgangenen Gewinn, aus Schadensersatzansprüchen Dritter sowie auf sonstige mittelbare und Folgeschäden

können nicht verlangt werden, es sei denn, ein von pro aurum zugesichertes Beschaffenheitsmerkmal bezweckt gerade, den KUNDEN gegen solche Schäden abzusichern.

(6) Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Die Begrenzung gilt auch, soweit der Unternehmer anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.

(7) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 1 Jahr, gerechnet ab Gefahrübergang.

(8) Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt. Sie beträgt 5 Jahre, gerechnet ab Lieferung der mangelhaften Sache.

§ 10 Haftungsansprüche der pro aurum

(1) Im Fall der Nichtabnahme des Kaufgegenstandes durch den KUNDEN ist die pro aurum berechtigt, von ihren gesetzlichen Rechten Gebrauch zu machen. Verlangt die pro aurum Schadensersatz, so beträgt dieser 15 % des Nettokaufpreises. Dem KUNDEN wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, ein Schaden oder eine Wertminderung sei überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger, als die von der pro aurum angegebene Schadenspauschale. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens behält sich die pro aurum vor. Sofern der KUNDE mit der Zahlung des Kaufpreises in Vorleistung gegangen ist, ist pro aurum berechtigt, die Schadenspauschale gem. § 10 (1) S. 1 und/oder einen weitergehenden Schaden gem. § 10 (1) S. 3 dieser Bedingungen von der geleisteten Vorauszahlung in Abzug zu bringen und verpflichtet, den verbleibenden Restbetrag an den KUNDEN zurückzuerstatten.

(2) Kommt der KUNDE in Annahmeverzug (vgl. §§ 7 (1/2) und 8 (1)) oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so ist pro aurum berechtigt, den Ersatz ihres insoweit entstehenden Schadens einschließlich etwaiger Mehraufwendungen beim KUNDEN geltend zu machen. Weitergehende Ansprüche oder Rechte behält sich die pro aurum vor.

§ 11 Selbstbelieferungsklausel und Eigentumsvorbehalt

(1) Falls pro aurum eine bestellte Ware/Sammlermünze nach Abschluss eines Vertrages mit dem KUNDEN nicht oder nicht rechtzeitig liefern kann, obwohl pro aurum vor Vertragsschluss einen entsprechenden Einkaufsvertrag mit einem Lieferanten geschlossen hat, ist pro aurum berechtigt, sich von der Lieferverpflichtung zu lösen. pro aurum ist in diesem Fall verpflichtet, den KUNDEN unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit des Artikels/Münze zu unterrichten und ihm eine gegebenenfalls erbrachte Gegenleistung unverzüglich zu erstatten.

(2) Die gelieferte Ware bleibt bis zu ihrer vollständigen Bezahlung Eigentum der pro aurum.

(3) Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware hat der KUNDE der pro aurum unverzüglich nach bekannt werden mitzuteilen. Der KUNDE haftet für alle Kosten, die der pro aurum für die Aufhebung solcher Zugriffe anfallen, insbesondere durch Erhebung einer Drittwiderspruchsklage, soweit die Erstattung der Kosten nicht von dem betreffenden Dritten zu erlangen ist.

(4) Wird die Ware, mit anderen, der pro aurum nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt oder verbunden, so erwirbt die pro aurum das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag einschließlich Mehrwertsteuer) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des KUNDEN als Hauptsache

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR DEN PRO AURUM NUMISMATIK-SHOP WWW.PROAURUM-NUMISMATIK.DE

anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der KUNDE der pro aurum anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der KUNDE verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für die pro aurum.

III. Sonstige allgemein gültige Regelungen

§ 1 Mitwirkungspflichten des KUNDEN

(1) Die ordnungsgemäße Geschäftsabwicklung erfordert, dass der KUNDE der pro aurum alle hierfür erforderlichen Informationen unverzüglich mitteilt. Das betrifft insbesondere die Änderungen seiner persönlichen Daten (Name, Anschrift etc.) sowie Änderungen hinsichtlich einer erteilten Vertretungsmacht.

(2) Aufträge müssen ihren Inhalt umfassend und zweifelsfrei erkennen lassen (Auftragsklarheit). Hiervon abweichende Auftragseingänge können zu Verzögerungen zu Lasten des KUNDEN oder - soweit eine umgehende Klärung nicht möglich ist - zu einer teilweisen oder vollständigen Zurückweisung führen. Der KUNDE hat auf die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Angaben zu achten. Er verpflichtet sich insbesondere Änderungen, Bestätigungen oder Wiederholungen von Aufträgen als solche deutlich zu kennzeichnen.

(3) Die Vertragssprache ist deutsch. Die pro aurum ist grundsätzlich berechtigt, erforderliche fremdsprachige Urkunden und Dokumente zurückzuweisen und Handlungen solange zu verweigern, bis eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache vorgelegt wird. Gleiches gilt für Erklärungen, die bestimmten Formerfordernissen unterliegen.

(4) Dem KUNDEN obliegt es ferner der von pro aurum ausgehändigte Dokumente und Waren unverzüglich auf Fehler und Vollständigkeit hin zu überprüfen.

(5) Der KUNDE hat sich vor dem Hintergrund der Regelung unter Ziff. II. § 4 dieser AGB zudem auf Verlangen der pro aurum durch Vorlage seines gültigen Personalausweises bzw. Reisepasses zu legitimieren.

§ 2 Anwendbares Recht

Für die Verkaufsbedingungen (AGB) des Numismatik-Shops und die Geschäftsbeziehung zwischen der pro aurum und dem KUNDEN gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

§ 3 Gerichtsstand, Erfüllungsort

Sofern der KUNDE Kaufmann ist, ist der Geschäftssitz der pro aurum Gerichtsstand. Die pro aurum ist jedoch berechtigt, den KUNDEN auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Geschäftssitz der pro aurum Erfüllungsort. Hat der KUNDE aus dem Ausland bei der pro aurum bestellt, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, es sei denn, dass dies zwingend dem Recht des Landes, von dem der KUNDE die Bestellung aufgibt, widerspricht.

§ 4 Schlussbestimmungen

Der Vertrag sowie die einbezogenen AGB enthalten alle zwischen den Parteien über den Vertragsgegenstand getroffenen Vereinbarungen. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und/oder Anpassungen dieser AGB werden dem Kunden rechtzeitig vor dem beabsichtigten Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Der KUNDE kann den Än-

derungen und/oder Anpassungen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens entweder zustimmen oder sie ablehnen. Die Zustimmung des KUNDEN gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat (bei Verbrauchern: Textform iSv. § 126b BGB genügt). Auf diese Genehmigungswirkung wird ihn die pro aurum in ihrem Angebot besonders hinweisen.

V. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Regelung sind die Parteien verpflichtet, eine Regelung zu treffen, die der unwirksamen Klausel am nächsten, aber noch rechtlich zulässig ist. Dasselbe gilt soweit Regelungslücken nachträglich erkannt werden.

VI. Alternative Streitbeilegung („OS-Plattform“ nach ODR-VO / Verbraucherstreitbeilegungsgesetz)

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sog. „OS-Plattform“) bereit. pro aurum ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und wird daran auch nicht teilnehmen.

VII. Widerrufsrecht

Wenn Sie Verbraucher sind (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

(1) Diverse Stücke

Bei sog. Diversen Stücken (sofern als solche im Produktangebot der pro aurum gekennzeichnet) handelt es sich um Edelmetalle, deren Preise Schwankungen auf den Finanzmärkten unterliegen. Für Diverse Stücke besteht kein Widerrufsrecht. Gemäß § 312 g Abs. 2 Nr. 8 BGB besteht für Verbraucher kein Widerrufsrecht, da der Vertrag zwischen dem Verbraucher und pro aurum die Lieferung von Waren zum Gegenstand hat, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die der Unternehmer (pro aurum) keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können.

(2) Widerrufsrecht bei Einzelstücken

Für sog. Einzelstücke unseres Produktangebots besteht ein Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 (vierzehn) Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 (vierzehn) Tage ab dem Tag des an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR DEN PRO AURUM NUMISMATIK-SHOP WWW.PROAURUM-NUMISMATIK.DE

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die pro aurum GmbH
Joseph-Wild-Str. 12
81829 München
Tel.: + 49 (89) 444 584-160
Telefax: + 49 (89) 444 584-139
E-Mail: info@proaurum-numismatik.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite www.proaurum-numismatik.de elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen (14) vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 (vierzehn) Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, die pro aurum GmbH, Joseph-Wild-Str. 12, 81829 München zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 (vierzehn) Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens EUR 29 geschätzt.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise von Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsbelehrung

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:
pro aurum GmbH
Joseph-Wild-Str. 12
81829 München
Tel.: + 49 (89) 444 584-130
Telefax: + 49 (89) 444 584-139
E-Mail: info@proaurum-numismatik.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren(*)

Bestellt am(*) erhalten am(*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

_____	_____
Datum	Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes streichen

Datenschutzhinweise

pro aurum misst dem Schutz der personenbezogenen Daten einen hohen Stellenwert bei. Die Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz und die Datensicherheit sind für uns selbstverständlich. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen eine Übersicht/Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die pro aurum verschaffen, sowie Ihre Rechte darstellen. Aufgrund der Abhängigkeit der Datenverarbeitung von den beantragten bzw. vereinbarten Leistungen/Dienstleistungen ist nicht auszuschließen, dass diese Hinweise und Informationen nicht zwingend vollumfänglich auf Sie zutreffen.

INFORMATION / HINWEIS:

pro aurum informiert gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (folgend „DSGVO“) und dem Bundesdatenschutzgesetz (folgend „BDSG“):

Verantwortliche Stelle Datenverarbeitung und Kontaktstelle:

Verantwortliche Stelle ist:

pro aurum GmbH
Joseph-Wild-Str. 12
D-81829 München
Tel: +49 (89) 444 584-0
Fax: +49 (89) 444 584-150
E-Mail: info@proaurum.de

Unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter kann wie folgt kontaktiert werden:

pro aurum GmbH
Datenschutzbeauftragter
Joseph-Wild-Str. 12
D-81829 München
E-Mail: datenschutz@proaurum.de

Quellen und Art genutzter Daten:

pro aurum verarbeitet personenbezogenen Daten, die wir über die Geschäftsbeziehung von Kunden übermitteln bekommen. Öffentlich zugängliche Quellen (bspw. Handelsregister, Medien etc.) können ferner personenbezogene Daten liefern, die wir verarbeiten. Betroffene personenbezogene Daten können sein: Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, wie Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit und Email-Adresse), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe für Schließfächer etc.). Ferner Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Auftragsdaten, Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Herkunft von Vermögenswerten) sowie andere mit den aufgeführten Kategorien korrespondierende Daten.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung von Daten:

Die vorbezeichneten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bearbeitet, konkret:

(1) **zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten** (Art. 6 Abs.1 S. 1 b) DSGVO): Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Handelsgeschäften und Dienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden (Sie sind Vertragspartei) oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen. Details zu den Zwecken der Verarbeitung können den Verträgen bzw. den Geschäftsbedingungen entnommen werden.

(2) **aufgrund Ihrer Einwilligung** (Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO): Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Lichtbilder im Rahmen von Veranstaltungen, Newsletterversand) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon in ihrer Rechtmäßigkeit nicht betroffen.

(3) **zur Pflichterfüllung aufgrund gesetzlicher Vorgaben** (Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO) oder **im öffentlichen Interesse** (Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO): pro aurum unterfällt rechtlichen Verpflichtungen/Anforderungen (z.B. Geldwäschegesetz, Steuergesetze etc.). Hierunter fallende Zwecke der Verarbeitung beinhalten Identitätsprüfung, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, Straftatenprävention (Betrugs- und Geldwäsche etc.), die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken bei pro aurum und in der Gruppe.

(4) **Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen im Rahmen einer Interessenabwägung** (Artikel 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO): Sofern erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Fallbeispiele berechtigter Interessen sind:

- Risikosteuerung in der Gruppe, Interesse an arbeitsteiliger Datenverarbeitung innerhalb der Gruppe
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der pro aurum
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten oder Bedrohung der öffentlichen Sicherheit
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) sowie zur Sicherstellung des Hausrechts
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlungen von Beweismitteln bei Überfällen, Einbruchdiebstählen und Betrugsdelikten oder zum Nachweis von Verfügungen und Zahlungen

- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

Empfänger von Daten / Kategorien von Empfängern:

Bei pro aurum erhalten diejenigen Bereiche/Abteilungen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen der Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Zu diesen Zwecken erhalten unter Umständen auch verbundene Unternehmen im Sinne des § 15 AktG, beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, Daten. Diese entstammen hauptsächlich folgenden Kategorien: IT, Logistik, Telekommunikation, Beratung/Consulting, Printdienstleistungen, Vertrieb und Marketing sowie Inkasso.

Eine Weitergabe von Informationen an außenstehende Dritte kann grds. nur erfolgen, wenn gesetzliche Bestimmungen dies anordnen, der Kunde eingewilligt hat oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesem Aspekt können Empfängerkategorien personenbezogener Daten sein: Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung (z.B. Strafverfolgungsbehörden etc.); Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen; Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverhältnissen zur Verarbeitung heranziehen. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln, oder für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Datenübermittlung ins Ausland bzw. an internationale Organisationen:

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. „Drittländer“) findet grds. nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. Meldepflichten, Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen), oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung bzw. aufgrund gesetzlicher Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen. Eine Übermittlung erfolgt jedoch dann nur in Drittländer, die von einem Angemessenheitsbeschluss der Kommission betr. Datenschutzniveau erfasst sind, d.h. unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus.

Dauer der Datenspeicherung:

Ihre personenbezogenen Daten werden grds. so lange verarbeitet und gespeichert, wie es zur Erfüllung der uns treffenden vertraglichen und gesetzlichen Pflichten notwendig ist. Grds. findet eine regelmäßige Löschung der Daten statt, die für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind. Hiervon ausgenommen sind Daten, deren (befristete) Weiterverarbeitung zu folgenden Zwecken erforderlich ist:

- Einhaltung/Beachtung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: bspw. Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Geldwäschegesetz (GwG). Die hieraus resultierenden Aufbewahrungs-/Dokumentationsfristen betragen grds. 2 bis 10 Jahre.

- Wahrung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Gem. §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betragen die Verjährungsfristen unter Umständen bis zu 30 Jahren, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Ihre Rechte bzgl. Ihrer personenbezogenen Daten:

- Das Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO) und das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO), sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).
- Ein Beschwerderecht - sofern auf Sie anwendbar - bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).
- Das Recht auf jederzeitigen Widerruf Ihrer erteilten Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Die Rechtmäßigkeit der erfolgten Datenverarbeitung bis zum Eingang des Widerrufs bleibt unberührt. Nach Erhalt Ihres Widerspruchs werden wir die betroffenen Daten nicht mehr zu anderen Zwecken als zur Vertragsabwicklung nutzen.

Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Datenbereitstellung:

Die personenbezogenen Daten sind für den Vertragsabschluss erforderlich. Konkret müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für den Eintritt bzw. die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Im Falle einer Nichtbereitstellung wird pro aurum regelmäßig keine vertragliche Beziehung schließen können, oder muss die Ausführung eines Auftrages ablehnen bzw. wird einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen und diesen eventuell beenden müssen.

Spezifisch die Vorschriften des Geldwäschegesetzes (GwG) verpflichten uns, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung bspw. anhand Ihres gültigen amtlichen Ausweises mit Lichtbild (Pass/Personalausweis) zu identifizieren (vgl. § 11 iVm. § 12 GwG) und dabei Ihren Vor- und Nachnamen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Gleiche Pflicht gilt bei juristischen Personen, Personengesellschaften (bzgl. Firma, Name oder Bezeichnung, Rechtsform, Registernummer, Anschrift, Sitz oder Hauptniederlassung, Namen der Mitglieder des Vertretungsorgans/gesetzlichen Vertreter) oder für einen wirtschaftlichen Berechtigten (§ 11 Abs. 5 GwG, grds. Name und ggf. weitere Angaben). Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtungen sind Sie gem. § 11 Abs. 6 GwG verpflichtet, uns die notwendigen Informationen und Unterlagen zu übermitteln. Ergeben sich im Laufe der Geschäftsbeziehung diesbzgl. Änderungen, sind diese der pro aurum unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie sich weigern, diesen Pflichten nachzukommen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

**Stattdfinden einer automatisierten
Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling):**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen ggf. einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sollte eine gesetzliche Vorgabe bestehen.

Der Kunde kann sich jederzeit zu Fragen in Zusammenhang mit dem Datenschutz an den Datenschutzbeauftragten der pro aurum GmbH, Joseph-Wild-Str. 12, D-81829 München oder datenschutz@proaurum.de wenden.

Weitere Informationen zu Datensicherheit und Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.proaurum.de/home/footerbereich/datenschutz.html>

HINWEIS über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben als betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO.

Wird von Ihnen ein Widerspruch eingelegt, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Adressat und Form des Widerspruchs:

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums ausgeübt werden und sollte gerichtet werden an:

pro aurum GmbH
Joseph-Wild-Str. 12
D-81829 München
E-Mail: datenschutz@proaurum.de